

## **NIEDERSCHRIFT**

zur 17. Sitzung des Gemeinderates  
in der 13. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 22. Jänner 2013  
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:  
Bgm. Benno Moldan  
Vbgm. Ing. Hermann Klein  
gfGR Michael Fichtinger  
gfGR Brigitte Güntner  
gfGR Iris Hafele  
gfGR Heinrich Holzer  
gfGR Mag. Erich Moser  
gfGR Peter Pikisch  
gfGR Ferdinand Szuppin  
GR Hellfried Florian Aubauer  
GR Peter Durec  
GR Christian Fuker  
GR Ulrike Götterer  
GR Gerhard Haindl

GR Mag. Ing. Susanne Halat  
GR Martin Kodaj  
GR Franz Libardi  
GR Johanna Lütgendorf  
GR Christine Neumann  
GR Dr. Hansjörg Preiss  
GR Rosa Schmidberger  
GR KR Mag. Kurt Stättner  
GR Mag. Stephan Weinberger

Abwesend und entschuldigt sind:  
GR Dr. Amilcar Vizuite Barahona  
GR Gabriela Manninger

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan

Schriftführerin: Carolin Wit

### **Tagesordnung**

#### **GR öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Servitutsvereinbarung Hauptstraße 29
6. Verkauf Wohnung Hauptstraße 29/7/5
7. Neubau Hort/Umbau VS - Grundsatzbeschluss
8. Neubau Hort/Umbau VS – Beauftragung Architekt Vorentwurf und Entwurf
9. Änderung der Konditionen bei Kreditverträgen
10. Gemeindewohnungen – Vermietung Gießhüblerstraße 21/2/31
11. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

#### **GR nicht öffentlicher Teil**

12. Personalangelegenheiten

#### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Moldan eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2012**

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 04.12.2012 wurde kein Einwand erhoben, es wird daher einstimmig genehmigt.

### **3. Bericht des Bürgermeisters**

*Bürgermeister Moldan* berichtet,

- ) dass die Straßenarbeiter im Räumdienst rund um die Uhr im Einsatz waren und spricht sein großes Lob aus.
- ) dass die Brandschutzbeauftragte, Frau Stephanie Krippel, ihre Tätigkeit mit 01.01.2013 zurückgelegt hat.
- ) über das Hinterbrühler Ergebnis der Volksbefragung zur Wehrpflicht.
- ) dass im Gemeindeamt aufgrund der vielen Fehlalarme die Alarmanlage adaptiert wurde.

### **4. Bericht des Prüfungsausschusses**

*GR Stättner*, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet, dass im Prüfungsausschuss am 17.12.2012 die Repräsentationsspesen des Bürgermeisters sowie die Erhaltungsbeiträge für die Wohnhausanlage Hauptstraße 29 geprüft wurden. Die Repräsentationsspesen waren angemessen und unauffällig, bei den Erhaltungsbeiträgen konnte zur aktuellen Verzinsung kein negativer Kommentar abgegeben werden. Der Tagesordnungspunkt „Vorsorge für Bankzuschüsse, Rückzahlung der Hauptstraße 29“ musste vertagt werden, da seitens der Hausverwaltung noch keine Abrechnung vorlag. Bei der erfolgten Kassenprüfung wurden keine Beanstandungen festgestellt. Eine Stellungnahme des Bürgermeisters ist daher nicht erforderlich.

### **5. Servitutsvereinbarung Hauptstraße 29**

*Vbgm. Klein* berichtet, dass eine Servitutsvereinbarung durch den Rechtsanwalt Dr. Valzachi aufgesetzt wurde. Die Wohnungseigentümergeinschaft der WHA Hauptstraße 29 soll ein Servitut für das Gehen und Fahren auf dem Gemeindegrundstück erhalten, die Marktgemeinde Hinterbrühl sowohl ein Geh- als auch ein Leitungsrecht für einen Abwasserkanal auf dem WEG-Grundstück. Ein entsprechender Plan ist der Servitutsvereinbarung angeschlossen (Beilage 1).

*Bgm. Benno Moldan* stellt den

**Antrag**, die Servitutsvereinbarung wie vorgebracht durch den Gemeinderat zu beschließen.

**Beschluss:** Antrag wird einstimmig befürwortet.

### **6. Verkauf Wohnung Hauptstraße 29/7/5**

Der Vorsitzende informiert, dass für die Wohnung Hauptstraße 29/7/5 ein Kaufangebot von Herrn Dr. Amilcar Vizuete Barahona sowie Frau Elisabeth Vizuete Barahona-Schmill vorliegt. Der Kaufpreis beträgt € 2.362,- pro m<sup>2</sup> bei einer Wohnungsgröße lt. Nutzwertgutachten von 86,59 m<sup>2</sup>. Die Wohnbauförderung wird nicht übernommen. (Beilage 2)

*Bgm. Benno Moldan* stellt folgenden

**Antrag:** Den Verkauf der Wohnung Hauptstraße 29/7/5 – 86,59 m<sup>2</sup> an Herrn Amilcar Vizuete Barahona und Frau Elisabeth Vizuete Barahona-Schmill zum Preis von € 2.362,- pro m<sup>2</sup> zu beschließen.

**Beschluss:** Antrag wird angenommen und einstimmig befürwortet

### **7. Neubau Hort/Umbau Volksschule - Grundsatzbeschluss**

*Bgm. Moldan* berichtet, dass nunmehr der Grundsatzbeschluss für den behindertengerechten Umbau der Volksschule und die Errichtung eines Hortes in der Volksschule gefasst werden soll.

Es folgt eine Diskussion über die geplante Ausführung des Bauvorhabens.

*Bgm. Benno Moldan* stellt den abschließenden

**Antrag:** Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zum behindertengerechten Umbau der Volksschule sowie der Errichtung des Hortes in der Volksschule.

**Beschluss:** Antrag wird angenommen und einstimmig befürwortet

## **8. Neubau Hort/Umbau Volksschule – Beauftragung Architekt Vorentwurf und Entwurf**

*Vbgm. Klein* erklärt, dass jener Architekt, mit dem das Projekt vorgestellt und erste Vorgespräche geführt wurden, nunmehr ein Honorarangebot erstellt hat. Für die geschätzten Herstellungskosten in der Höhe von etwa € 1,700.000,- betragen die Kosten für den Vorentwurf sowie den Entwurf, abzüglich der Nachlässe incl. Mwst. € 42.802,21.

Diese Tätigkeiten wären nun zu beauftragen, um das Projekt weiterführen zu können.

GR Schmidberger fragt nach, ob die Statiken in dieser Auftragssumme enthalten sind und ob energietechnische Möglichkeiten auch ausgenützt werden.

*Vbgm. Klein* stellt klar, dass die entsprechenden Statiken nicht in diesem Auftrag enthalten sind, da hierzu Detailpläne nötig sind. Sämtliche energietechnische Maßnahmen wie Photovoltaik, Solar etc. sollen bei der Planung in Betracht gezogen werden.

*Bgm. Moldan* stellt den

**Antrag,** den Auftrag für den Vorentwurf sowie den Entwurf zum Neubau Hort/Umbau Volksschule an die Bietergemeinschaft Forstner GmbH/BME-Baumanagement in der Höhe von € 42.802,21 incl. Mwst. zu vergeben.

**Beschluss:** Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

## **9. Änderung der Konditionen bei Kreditverträgen**

*GfGR Mag. Moser* informiert, dass die Erste Bank ein Schreiben über die Erhöhung des Zuschlages auf den EURIBOR bei einigen Kreditverträgen übermittelt hat. Eine diesbezügliche Ausschreibung zur Einholung von Vergleichskonditionen hat ergeben, dass die eingelangten Angebote alle geringfügig über den von der Ersten Bank genannten, neuen Konditionen liegen. Es wäre daher sinnvoll, die Verträge bei der Bank weiterlaufen zu lassen. Da beim damaligen Abschluss der Kreditverträge die Konditionen sehr günstig lagen, ist es möglich, dass diese Konditionsänderungen auch noch bei weiteren Verträgen erfolgen könnten.

Folgende Änderungen bei der Erste Bank ergeben sich:

Aufschlag auf EURIBOR	Marge alt	Marge neu
Kto 293-567-570/00 – Kanalbau	0,57	1,15
Kto 293-567-570-01 – Zubau Kiga I Gruppe 3,4,5	0,57	1,05
Kto 293-567-570/02 – Gemeindestraßen	0,57	0,95
Kto 293-567-570/04 – Feuerwehrfahrzeuge	0,52	1,05

GR Weinberger regt an, dass die Klausel für eine Vertragsauflösung bei Nichtannahme solcher Erhöhungen künftig ausgeschlossen werden soll.

GfGR Moser erläutert, dass die Banken jederzeit das Recht haben, den Kredit fällig zu stellen.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich einheitlich für eine Gesamtabstimmung der betroffenen Kreditverträge aus.

*Bgm. Moldan* stellt daher den

**Antrag,** die Konditionsänderung der Erste Bank für die im Sachverhalt angeführten Kreditverträge bei der Ersten Bank anzunehmen.

**Beschluss:** Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

### **10. Gemeindewohnungen – Vermietung Gießhüblerstraße 21/2/31**

GR Libardi als Obmann des Ausschusses für Soziales – Hort, Kindergärten und Wohnungsvergaben berichtet, dass sich der Ausschuss in seiner vorangegangenen Sitzung mit der Vergabe der Wohnung Gießhüblerstraße 21/2/31 befasst hat.

Die Wohnung hat eine Größe von 75,20 m<sup>2</sup> und wurde generalsaniert. Die Miete beträgt ca. € 600,-- incl. BK.

Der Wohnungsausschuss hat sich für eine Vergabe an Frau Barbara Schachner mit einer Kautionshöhe von 3 Monatsmieten, dies entspricht etwa € 1.800,--, ausgesprochen.

Bgm. Moldan stellt daher den

**Antrag,** die Vermietung der Wohnung an Frau Barbara Schachner mit einer Kautionshöhe von 3 Monatsmieten zu beschließen.

**Beschluss:** Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

### **11. Dringende Anfragen an den Bürgermeister**

GR Schmidberger fragt nach, warum der von der Gemeinde angekaufte Wald der Sauerstiftung eingezäunt und daher kein Zutritt möglich ist.

Vbgm. Klein erklärt, dass die Einzäunung noch vom vorigen Eigentümer besteht und die Teilung des Grundstückes in Vorbereitung ist. Er ist weiters der Meinung, da die künftigen Bauarbeiten auf dem Gelände durch die neuen Eigentümer ebenfalls eine Sperre erfordern werden, die bereits bestehende Einzäunung zu belassen.

GR Schmidberger stellt fest, dass die ehemalige Tankstelle auf der Gaadnerstraße ein äußerst schlechtes Bild macht und fragt an, ob es nicht eine Möglichkeit seitens der Gemeinde gibt, hier einzugreifen.

Bgm. Moldan erklärt, dass eine Widmung der Tankstelle vorliege, welche das Abstellen von Fahrzeugen ermöglicht. Bezüglich der vorgenommenen Reparaturen an Gebäuden wurde der Eigentümer seitens der Baubehörde aufgefordert, eine Baueinreichung einzubringen. Puncto Verweis auf das Ortsbild gibt es allerdings keine gesetzliche Handhabe bezüglich der Bausubstanz. Betreffend des Unrates auf dem Grundstück wurde der Eigentümer jedoch auch bereits aufgefordert, diesen zu beseitigen.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.

Über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

---

Schrittführerin  
(Carolin Wit)

---

Vorsitzender  
(Bgm. Benno Moldan)

Für die Fraktionen:

---

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)  
(gfGR. Brigitte Güntner)

---

Unabhängige Bürgerliste  
(gfGR. Michael Fichtinger)

---

SPÖ  
(gfGR Heinrich Holzer)

---

Die Grünen Hinterbrühl  
(gfGR Iris Hafele)